

Kurt Sauer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **53 (1987)**

Heft 124

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

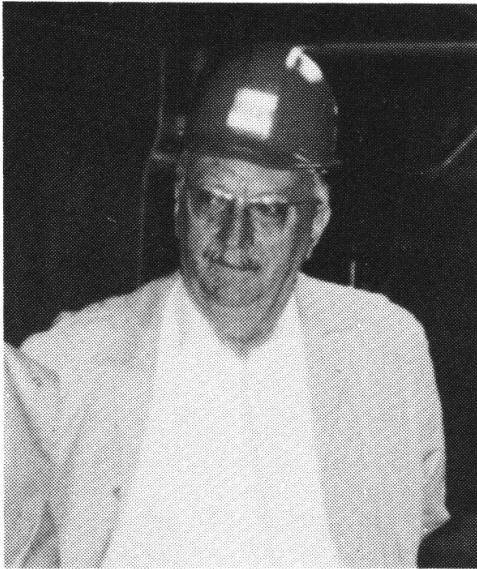
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurt Sauer



Kurt SAUER, der ehemalige Präsident des Geologischen Landesamtes in Freiburg, Br., ist am 17. Oktober 1986 im Alter von 69 Jahren gestorben. SAUER war ein praktischer Geologe von hohem Rang, der aber auch der Grundlagenforschung die notwendige Beachtung entgegenbrachte. Über 200 wissenschaftliche Veröffentlichungen, meist zur Hydrogeologie des Landes Baden-Württemberg, stammen aus seiner Feder. Seit 1953 war Prof. SAUER Mitglied unserer Vereinigung.

Besonders verdienstvoll, speziell für den südbadischen Bereich, war sein Engagement im Hinblick auf die Erschließung von Thermal- und Mineralquellen. So wirkte er maßgeblich mit bei der Entwicklung und dem Ausbau der Heilbäder in Badenweiler, Bad Bellingen, Bad Krozingen, Baden-Baden, Bad Dürkheim, Bad

Herrenalb, Bad Urach und Bad Säckingen, um nur einige zu nennen. Bei vielen zentralen öffentlichen Wasserversorgungsprojekten wurde er gleichfalls als Berater und Gutachter hinzugezogen.

Rege Kontakte unterhielt er über die Grenzen, in die Schweiz und nach Frankreich, aber auch zu osteuropäischen Ländern. Er erhielt zahlreiche Ehrungen und Verdienstmedaillen, darunter das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse; außerdem war er Ritter der Ehrenlegion der Republik Frankreich.

1917 in Mannheim geboren, studierte er Geologie in Freiburg und Wien. Seit 1948 bei der Badischen Geologischen Landesanstalt, kam er 1952 zum Geologischen Landesamt Baden-Württemberg, dessen Präsident er von 1976 bis 1982 war.

Kurt SAUER war geprägt durch humanistisches Denken und eine gefestigte Religiosität. Seine geologische Naturbegabung, sein profundes allgemeines und fachliches Wissen und seine Persönlichkeit haben ihn zu einer anerkannten und geschätzten Autorität werden lassen. Vielfältig waren seine landeskundlichen Interessen und sein Engagement bei der Schaffung erdwissenschaftlicher und weinkundlicher Lehrpfade sowie Ausstellungen in den südbadischen Fremdenverkehrsgemeinden. Er liebte die Geselligkeit und den sarkastischen Humor und war ein großer Kenner einheimischer Weine, über deren geologische Gebundenheit er ein umfassendes Werk vorbereitete. Zu Recht wurde er einmal als «Bilderbuchalemanne» bezeichnet.

aus: B.Z.